Unzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin W., 15. Dezember 1888.

[67812] P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ganz ergebene Mitteilung zu machen, dass ich neben meinem photographischen Atelier mit heutigem Tage einen

Kunst-Verlag

errichtete.

Durch meine Konnexionen bin ich in den Stand gesetzt, Neuheiten in Porträts von Künstlern, Künstlerinnen und Gelehrten, ferner, durch meine Verbindung mit den berühmtesten Genre-Malern, Aufnahmen der modernsten Skulpturen und Gemälde fast allmonatlich versenden zu können.

Für gediegenste Ausführung garantiert meine seit 32 Jahren bestehende altrenommierte Firma; jedem Wunsch über neu anzufertigende Sujets entspreche ich nach Möglichkeit in koulantester Weise, und wird es mich sehr freuen, wenn Sie recht bald Gelegenheit nehmen, mich mit einem Probe-Auftrag zu beehren.

Meine Vertretung für Leipzig übernahmen die Herren Graubner & Larsen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

C. Brasch.

Musikalienverlags=Verkauf.

Infolge andauernder Kränklichkeit habe ich mich veranlaßt gesehen, mit heutigem Tage meinen gesamten Musikalien-Berlag (mit Ausschluß des einen Werkes: "Kinder-Liebe und -Leben von Wilhelm Kienzl) an die Herren Ries & Erler, Kgl. Sächs. Hofmusikalienhändler in Berlin, ohne Aktiva und Passiva zu verkausen. Indem ich bitte hiervon Kenntnis nehmen zu wollen, ersuche ich die verehrlichen handlungen, Bestellungen auf diesen meinen früheren Berlag von jest ab an die Herren Ries & Erler in Berlin zu adressieren.

Raffel, am 14. Dezember 1888.

Baul Boigt, Mufitalienverlag.

Bertaufsantrage.

[67814] In Pommern, in einer Stadt mit Gymnasium, Garnison etc., ist eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung, die bei sämtlichen grösseren Verlegern offenes Konto hat und die die einzige am Platze ist, für 12 500 % mit ³/₄ Anzahlung zu verkaufen. Die effektiven Werte stellen sich auf 6000 %; der nachweisliche Reingewinn auf 2400 % pro anno.

Berlin. Elwin Staude.

[67815] Borzüglich geleitetes periodisches Unternehmen, welches seit einer Reihe von Jahren eine angesehene Stellung einnimmt, ist wegen Berlagsänderung zu verfausen. Auf Anfragen ernstlicher Kausliebhaber, welche unter J. J. 6224 durch die Annoncen - Expedition von Rudolf Rosse in Berlin SW. befördert werden, erfolgt bereitwillig Auskunft.

[67816] Dübscher kleiner Berlag ist wegen Augenleidens des Besitzers billig zu verkaufen. Räberes unter P. L. 46646 durch d. Geschäfts= stelle d. B.=B.

Seltene Offerte.

[67817]

Ein kaufmännisches Werk ersten Ranges, welches jährlich bisher ca. 6000 M Reingewinn abwarf, ist mit über 70000 M netto Borräten für 30000 M gegen Kasse zu verkausen. Abschlußvor Reujahr erwünscht. Ges. Anerbieten unter H. B. 30000 durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig.

Raufgefuche.

[67818] Eine solide Buchhandlung mittl. Umfanges, mögl. Kgr. Sachsen oder Thüringen, wird von einem jungen Sortimenter mit besten Empfehlungen zu kaufen gesucht. Uebernahme vor Ostern nicht erwünscht.

Angebote unter H. C. No. 47102 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergefuche.

[67819] Für eine neue Fachzeitschrift ohne Konfurrenz, welche eine großartige Zukunft hat und mit seltenen Borteilen verbunden ist, wird ein stiller ev. thätiger Teilhaber mit 10—15 Mille Einlage unter günst. Bedingungen gesucht. Anerbieten unter S. B. 770 durch herrn Franz Wagner in Leipzig.

Fertige Bücher.

[67820] Empfehlenswerte

Weihnachtsgeschenke

in anerkannt

vorzüglicher Ausstattung:

Heines Werke Geb. 13 16 50 8 ord., 9 1 bar.

— ff. 20 % ord., 13, % 50 & bar.

Hanffs Werke. Geb. 8 M ord., 5 M 35 & bar.

— ff. 12 % ord., 8 % bar.

— Märchen. Geb. 2 % 50 \$ ord., 1 % 60 \$ bar.

- Mann im Mond. 2 M 50 & ord, 1 M 60 & bar.

- Memoiren des Satans. Geb. 2 16 50 5 ord., 1 16 60 5 bar.

Lichtenstein. Geb. 2 M 50 S ord.,
1 M 60 S bar.

Hauff's Novellen. Geb. 2 M 50 & ord., 1 M 60 & ord.

W. Bölsche, Heinrich Heine, Br. 6 Mord., 4 M bar. Geb. 7 Mord., 4 M 85 & bar.

O. v. Leixner, Aesthetische Studien für die Frauenwelt. Geb. 5 16 50 3 ord., 5 16 bar.

Die Lieder der Mormonin. In Rollenformat 5 % ord., 3 % 50 % bar; Buchformat 5 % ord., 3 % 50 % bar.

Prospekte und Rezensionen gratis. Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Dezember 1888.

Hermann Dürselen.

[67821] Man verlange

noch ichleunigft für ben

Weihnachtsmarkt:

Hoch-, Mittel- und Niederdeutsche

Mundarten und Zungen.

Gesammelt und herausgegeben

pon

Ernft Mofer.

Das Werkchen enthält viele in der Litteratur hochangesehene Namen, unter diesen Klaus Groth, der die Art und Weise der Erklärung des zu Erkäuternden verordnet hat.

1 M 20 & ord., 90 & bar, 80 & bar.

Das Wertchen ift foeben erft erichienen.

Deffau. S. G. Art'ls Berlag.

Kornblume u. Veilchen.

[67822]

Dieses patriotische, in illustrierten Heften à 10 % und in illustrierten Banden à 50 % erscheinende Werk erzielte in sehr kurzer Zeit eine Riesen auflage. — Allerseits stark begehrt, steigt die Nachfrage danach von Tag zu Tage! — Heft 1—5 liesere gratis, Heft 6 und die solgenden Hefte liesere mit 50% gegen bar. — Band 1 à 50 % ord. liesfere gratis, Band 2 und die solgenden Bünde liesere mit 50% gegen bar! — Gratissammelmaterial liesere bereits willigst!

Berlin S.O., Raunhnftrage 38.

Berner Groffe.

C. F. Winter'sche Verlagshollg.

[67823]

Soeben versandten wir als Fortsetzung:

Justus Liebig's Annalen der Chemie.

. Herausgegeben

von

H. Kopp, A. W. Hofmann, A. Kekulé, E. Erlenmeyer, J. Volhard.

Band 249. Heft 1.

Geh. Preis pro Band 249—252
24 % ord., 18 % netto.

Handlungen, welche diese Fortsetzung gebrauchen und bis jetzt noch nicht bestellten, ersuchen wir um gef. umgehende Angabe ihres Bedarfs.

Behufs Gewinnung von neuen Abonnenten stellen wir Probehefte gern zur Verfügung.